

Gabriela Stellino

Als Argentinierin mit italienischen Wurzeln und deutsche Staatsbürgerschaft wurde Gabriela Stellino 1963 in Resistencia geboren und ist in Buenos Aires aufgewachsen. Studium an der Escuela Nacional de Bellas Artes Manuel Belgrano in Buenos Aires (1979 - 1982) und an der Staatlichen Hochschule für Bildende Kunst Pridiliano Pueyrredon in Buenos Aires (1983 -1986). Schwerpunkt Malerei. Von 1979 -1982 nahm sie Unterricht im Atelier von Raul Scarano. Später besuchte sie die Kurse von Antonio Pujía und Aida Carballo beim MEEBA, Verband der Bildenden Künste: "Asociación Estudiantes y Egresados de Bellas Artes", Buenos Aires (1983-1985) und sie studierte Bildkomposition und Zeichnung bei den renommierten argentinischen Künstlern Raul Scarano, Pipo Ferrari, Roberto Paez und Georgina Labreau in Buenos Aires (1979 -1985). Schon während des Studiums gewann Stellino mehrere Kunstpreise, darunter Silbermedaillen beim Kunstpreis der Stadt sowie dem 6. Wettbewerb des Museums Eduardo Sívori de la Ciudad de Buenos Aires. Ferner errang sie 1984 den 2. Erwerbungspreis dieses Museums.

Nach Abschluss ihres Studiums ging Gabriela Stellino 1986 nach Brasilien, wo sie bis 1997 lebte. Dort besuchte sie die Kunstwerkstätten, des MAM, Museu da Arte Moderna, Salvador, Brasilien (1986-1988). Baut ihres eigenes Atelier. Arbeitet mit dem Instituto Mauá, das Kultusministerium des Bundeslandes Bahia , zusammen (1988 -1995) und mit dem CRIA -Zentrum für Theaterpädagogik „CRIA“, (Ein Projekt der UNICEF) unter der Leitung von Prof. Maria Eugenia Millet. (1995-1997). Seminar für Weiterbildung mit Fayga Ostrower (1996). Außerdem dozentierte sie beim Vorstudium „Plastisches Gestalten für das Bühnenbild“ an der Staatlichen Theaterhochschule Bahia, Salvador, Brasilien. (1995-1997)

1997 siedelte die Künstlerin nach Deutschland über und nahm ihren Wohnsitz in Freiburg. Seit 2010 lebt und arbeitet sie in ihrem Atelierhaus in Riegel am Kaiserstuhl. Von 2006 - Bühnenprojektionen für das Projekt Cantos und Bilder-Klänge mit Cecilia Arellano und Sarah Haesig.

2009 – 2012 Bühnenprojektionen für das Projekt Preludes mit Fernando Viani

2014 - 2019 Bildsequenzen & Neue Musik. Zusammenarbeit mit Kompositionsstudenten der Klasse Prof. Cornelius Schwehr, Leitung des Instituts für Neue Musik, Musikhochschule Freiburg.

2007 - 2019 nahm Stellino am Jugendkunstpreis Freiburg teil und bietet ein Praktikum im Atelier der Künstlerin. Konzept: Gudula Trefzger

2010 - 2018 Bildserien für das Hotel Bischofslinde, Freiburg.

Konzept und Organisation "Fünf Tage zum Thema Kunst" von 2011 bis 2016 zusammen mit den Künstlern Telemach Wiesinger, Heide Bachofer, Ulrich Sälzle und dem Schauspieler Klaus Spürkel (Kumedi Theater) eine Reihe eigener Workshops.

Seit 2021 organisiert Gabriela Stellino ATELIERTAG-STELLINO Atelierbesuch & Ausstellungsraum - Treffpunkt für Künstlerkollegen und Veranstaltungen.

Seit 1999 ist Gabriela Stellino Mitglied des BBK Südbaden. Von 2007 bis 2010 arbeitete sie mit dem Institut für Bildnerisches Denken im Grenzach-Whylen zusammen. Seit 2004 kooperiert Stellino mit dem Morat Institut für Kunst und Kunstwissenschaft Freiburg und seit 2007 mit der Galerie Maison 44 in Basel. Seit 2021 mit der Galerie Schauraum, Hannover.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit unterrichtet Sie an der Kunstschule Offenburg und an der Akademie für Kommunikation in Freiburg.